

		Gemeindevorstand der Gemeinde Hünstetten Gemeindewerke Technische Betriebsleitung Im Lagersboden 5 65510 Hünstetten
Az.: EA -	/ 2025	Eingang Gemeindewerke
BA:		
Entwässerungsantrag (§ 4 Abs. 4 Entwässerungssatzung)		

Vorhaben						
☐	Herstellung (Neuanschluss)		☐	Änderung (bestehender Anschluss)		
☐	Stilllegung (bestehender Anschluss)		☐	Reparatur (bestehender Anschluss)		
☐	einer Anschlussleitung		☐	einer Grundstücksentwässerungsanlage		
Anschlussort						
Ortsteil:		Flur:		Flurstück:		
Straße:			Hausnummer:			
Grundstückseigentümer /in						
Name:		Vorname:				
Straße:		Hausnummer:				
PLZ:		Ort:				
Mobiltelefon:		E-Mail-Adresse:				
Bauvorhaben						
☐	Neubau	☐	Umbau	voraus. Baubeginn		
☐	Einfamilienhaus					
☐	Mehrfamilienhaus		[m²] Fläche		Anzahl Wohneinheiten	
☐	Betriebsgebäude		[m²] Fläche		[m³] Volumen Löschwasserzisterne	
☐	mit Regenwassernutzungsanlage				[m³] Volumen	
Abwasser						
☐	häusliches Schmutzwasser				[l/s] anfallende Menge	
☐	nicht häusliches Schmutzwasser				[l/s] anfallende Menge	
☐	Niederschlagswasser		[m²] Fläche versiegelt		[l/s] anfallende Menge	
Nicht häusliches Abwasser						
☐	aus Gewerbebetrieb		☐	aus Industriebetrieb		
☐	aus landwirtschaftlichem Betrieb		☐	Schwimmbadbetrieb		
☐	Abwasservorbehandlung entsprechend beigefügten Plänen und Erläuterungen					
Abwasserleitung						
☐	in öffentliche Sammelleitung		☐	Trennsystem	☐	Mischsystem
☐	in Kleinkläranlage		☐	in abflusslose Sammelgrube		
☐	Niederschlagswasser wird nicht in die Sammelleitung eingeleitet, sondern unmittelbar in Vorfluter geleitet					
☐	Niederschlagswasser wird in 1 Zisterne gesammelt			[m³] Volumen		
☐	mit Überlauf in die öffentliche Sammelleitung		☐	Überlauf wird versickert		
☐	Brauchwasser (Toilettenspülung, etc.)		☐	Gartenbewässerung		

Antragsteller / in			
Name:		Vorname:	
Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Ort:	
Telefon:		E-Mail-Adresse:	
Entwurfsverfasser / in			
Name:		Vorname:	
Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Ort:	
Telefon:		E-Mail-Adresse:	
Anlagen zum Entwässerungsantrag			
Die Unterlagen sind von der Bauherrschaft und von der für den Entwurf verantwortlichen Person zu unterschreiben			
☐	Lageplan		2-fach
☐	Entwässerungsplan		2-fach
☐	Grundrisse		2-fach
☐	Schnitt / Strangschemata		2-fach
☐	Baubeschreibung		2-fach
☐	Abwasserberechnung für Regenwasser gem. DIN 1986 – 100		2-fach
☐	Abwasserberechnung für Schmutzwasser gem. DIN 1986 – 100		2-fach
☐	Bemessung Rückhaltevolumen von Bewirtschaftungsanlagen		2-fach
☐	Planung einer Versickerungsanlage oder Direkteinleitung in ein Gewässer		2-fach
☐	Zusätzliche Anforderungen bei gewerblicher Nutzung		2-fach
☐	Überflutungsnachweis gem. DIN 1986 – 100		2-fach
☐	Nachweis des Eigentums		2-fach
☐	Einvernehmen der Gemeinde bei Nichteinhaltung der Festsetzungen des B-Plans		2-fach
Entwurfsverfasser / in			
Die Grundstücksentwässerungsanlage wurde entsprechend den in Hessen eingeführten Technischen Baubestimmungen der DIN EN 12056, DIN 752 sowie DIN 1986 – 100 geplant. Die Richtlinie zum Entwässerungsantrag wurde zur Kenntnis genommen.			
Datum		Unterschrift	
Antragsteller / in			
Unter Beteiligung der im Anlagenverzeichnis aufgeführten, vom Entwurfsverfasser unterschriebenen Bauvorlagen wird die Erteilung einer Entwässerungsgenehmigung für das vorgenannte Bauvorhaben beantragt. Mit der Herstellung oder Änderung der Anschlussleitung und / oder der Grundstücksentwässerungsanlage darf erst begonnen werden, wenn dem Antragsteller die Entwässerungsgenehmigung vorliegt.			
Datum		Unterschrift	
Grundstückseigentümer / in			
Datum		Unterschrift	